

OBEREMMENTAL

- Langnau
- Trub
- Trubschachen
- Eggwil
- Lauperswil
- Rüderswil
- Signau

«FACE TIME» – VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Eine Weihnachtsgeschichte

«Herr Fischer, es tut mir leid, aber als Arzt kann ich es nicht verantworten, Ihnen meine Unterschrift zu geben.» Was Dr. Grunder weiter anmerkte, verschwamm für Ernst Fischer wie im Nebel. Von weit her hörte er etwas von «verlangsamter Reaktion» und «mangelnder Beweglichkeit». «Nun ist es also soweit», murmelte Ernst, «Schluss mit Autofahren und das nach 45 Jahren unfallfreier Fahrt, oder zumindest fast unfallfreier Fahrt.» Einmal hatte er beim Herausfahren aus einer Parklücke das benachbarte Auto touchiert. Es entstand ein kleiner Blechschaden, der sich aber leicht regeln liess. Daneben blieb er vor Kollisionen verschont. Gott sei Dank – und doch brach für Ernst Fischer nun eine Welt zusammen. Es ging für ihn um viel mehr als nur um seine Mobilität. Von jetzt an müsste er betteln, wenn er von A nach B kommen möchte. Der Verlust an Freiheit und Selbstbestimmung war für ihn fast unerträglich. Noch in der gleichen Woche nach dem abschlägigen Bescheid beauftragte er die Praxisassistentin, sein Dossier an den neuen Hausarzt, Dr. Stalder, weiterzuleiten. Mit diesem Schritt wollte er Dr. Grunder zu spüren geben, dass er mit dessen Entscheid in keinster Weise einverstanden war. In der folgenden Zeit führte Ernst immer häufiger innerliche Gespräche, in denen er Dr. Grunder so gehörig die Meinung kundtat: «Sie würden sich besser um Ihren eigenen Nachwuchs kümmern. Wenn der junge Grunder mit seinem roten Schlitten durchs Dorf brettert, ist die Gefahr für Mensch und Tier wesentlich grösser, als wenn ich vorsichtig mit meinem Auto unterwegs wäre.» Solche Phantasiegespräche nahmen immer mehr Raum ein. Oft lag Ernst nachts wach und wütete innerlich gegen das Unrecht, das ihm sein ehemaliger Hausarzt angetan hatte. Das ruhelose Hin- und herwälzen raubte zunehmend auch seiner Gattin Alma den Schlaf. Anfangs hatte sie noch versucht, mit ihrem Mann über die ganze Sache zu reden. Doch steigerte

sich dieser in eine derartige Wut hinein, dass sie künftig darauf verzichtete, das heikle Thema anzuschneiden. Trotzdem blieb seine Miene finster, sein Verhalten gereizt und falls er mal das erdrückende Schweigen brach, wirkte sein Reden abweisend und mürrisch. Alma seufzte: «Wie soll es dieses Jahr Weihnachten werden?!» Am dritten Advent konnte sie ihren Mann dazu überreden, mit ihr den Gottesdienst zu besuchen. Vielleicht würde er dort auf andere, auf bessere Gedanken kommen. Doch weit gefehlt. Nach dem Gottesdienst war die Stimmung auf dem Nullpunkt angekommen und Ernst innerlich auf hundert. Der Pfarrer hatte über das Bibelwort gepredigt: «Seid gegeneinander gütig, barmherzig, und vergebet einander, wie auch Gott durch Christus euch vergeben hat!» Vor der Kirche fasste sich Alma ein Herz: «Es ist an der Zeit, dass du dich mit deinem Hausarzt versöhnst.» «Der geht mich nichts mehr an. Mit dem habe ich abgeschlossen!», lautete die gehässige Antwort von Ernst. Auf den Einwand von Alma, sie habe den Eindruck, er schleppe seinen Hausarzt Tag und Nacht mit sich herum, bekam sie keine Antwort. Dafür herrschte für den Rest des Sonntags Funkstille. Eisiges Schweigen. Als Ernst am folgenden Tag seine Jacke anzog, stiess er beim Hineinschlüpfen in den Ärmel an eine Vase. Diese kippte, fiel zu Boden und zerbrach in unzählige Einzelteile. Nun gab es kein Halten mehr. Ernst schimpfte wie ein Rohrspatz, wobei sich sein Zorn schon nach wenigen Sätzen gegen Dr. Grunder richtete, als würde dieser an Ernsts Missgeschick eine wesentliche Mitschuld tragen. Alma war ratlos. Verzweifelt zog sie sich in ihr Nähatelier zurück und seufzte: «Mein Gott, ich kann nicht mehr. Jetzt musst Du die ganze Sache an die Hand nehmen!» Mit einem lauten Geräusch fiel die Haustüre ins Schloss. Ernst stellte den Kragen hoch, verbarg die Hände in den Manteltaschen und marschierte mit zügigen Schritten



durchs Dorf. Der dicke Nebel passte zu seiner Stimmung und die eiskalte Bise tat ihm wohl. Vor der Kirche fiel sein Blick auf ein Plakat mit dem Bibelvers «Lasst euch versöhnen mit Gott!» «Mit dir meinetwegen schon», brummte Ernst, «mit dem Grunder nicht!» Während er kräftig voranstapfte, rutschte er plötzlich auf einer Eisfläche aus. Er verlor den Halt – daraufhin wurde es um ihn herum schwarz. Als er wieder zu sich kam, lag er mit einem Tuch zugedeckt auf einem schmalen Bett. Während er an der Decke viele kleine Lampen erblickte, hörte er eine Frauenstimme rufen: «Er kommt zu sich.» Gleich darauf tauchte ein Mann in einem weissen Kittel auf. Ein kurzer Blick und Ernsts Gedanken begannen sich wie ein Karrussell zu drehen. Jeder Zweifel war ausgeschlossen. Er lag hier von Angesicht zu Angesicht mit Dr. Grunder. Während ihm dieser den Unfallhergang schilderte, hörte Ernst innere Stimmen. Seine Frau: «Es ist an der Zeit, dass du dich mit deinem Hausarzt versöhnst!» Der Pfarrer: «Seid gegeneinander gütig, barmherzig, und vergebet einander, wie auch Gott durch Christus euch vergeben hat!»

Dr. Grunder: «Als Arzt kann ich es nicht verantworten, Ihnen meine Unterschrift zu geben.» Ernst wurde schlecht. Er rief nach einem Becken. Gerade noch rechtzeitig reichte ihm Dr. Grunder das Gewünschte. Erschöpft lehnte sich Ernst zurück. Als die Praxisassistentin den Raum lüftete, ertönte durchs offene Fenster von irgendwoher das Lied «O du fröhliche» mit der Verszeile «Nun soll es werden, Friede auf Erden. Den Menschen allen ein Wohlgefallen.» In den folgenden Tagen war für Ernst Betruhe angesagt. Bald fühlte er sich deutlich besser und sein Appetit kehrte zurück. Jetzt, zwei Tage vor Heiligabend lässt er beim Essen auf einmal seinen Suppenlöffel sinken und meint nachdenklich zu seiner Frau: «Alma, könntest Du beim Bäcker einen Lebkuchen mit einem Weihnachtsmotiv bestellen? <Danke Dr. Grunder> soll darauf stehen und ‚Lasst euch versöhnen mit Gott!‘. Ich will beiden wieder frei ins Angesicht sehen können... und dir auch. Staunend und dankbar betrachtet Alma das entspannte Gesicht ihres Mannes und drückt ihm schliesslich einen herzhaften Kuss auf die Wange. HERBERT HELD, PFRARRER VON RÖTHENBACH

WORT ZUM MITNEHMEN

Seid vielmehr gegeneinander gütig, barmherzig, und vergebet einander, wie auch Gott durch Christus euch vergeben hat!

EPHESER 4,32

REGIONALE VERANSTALTUNGEN



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine entspannte und besinnliche Adventszeit!

Vielleicht hilft das Virus bedingte Entschleunigen unseres Lebens dazu, dieses Jahr die Vorweihnachtszeit besonders aufmerksam und bewusster zu erleben.

Alles Gute dabei!



Film «Gott existiert, ihr Name ist Petrunya» Freitag, 11. Dezember 2020, 19.30 Uhr in der Kirche Trubschachen

Teona Strugar Mitevska Nordmazedonien, Belgien, Slowenien, Kroatien und Frankreich, 2019

Die 31-jährige, glücklose Historikerin Petrunya, welche noch bei ihren Eltern wohnt, entscheidet per Zufall einen alten kirchlichen Brauch, welcher eigentlich Männern vorbehalten ist, für sich. Dies bringt ein ganzes Dorf, kirchliche Obrigkeit inklusive, durcheinander. Nach einer wahren Geschichte.

Bitte Anmeldung im Pfarramt bis am Vortag: Mobile 076 374 33 16 oder pfarramt@kirche-trubschachen.ch

Eintritt frei, Kollekte Corona-konformer Snack und Getränk



Krippenausstellung in den Langnauer Geschäften 2020/21

Wir freuen uns, dass wir trotz Corona dieses Jahr wieder eine Krippenausstellung in den Langnauer Geschäften durchführen dürfen.

Zahlreiche Läden und Firmen stellen die Krippen vom 29. November 2020 bis 10. Januar 2021 in ihren Schaufenstern aus.

Gönnen Sie sich einen Bummel durch unser schönes Dorf und geniessen Sie die vielfältigen Krippen in den Schaufenstern.



Christmährithüsli vor dem Amtshaus in Langnau

Vom 28. November 2020 bis 10. Januar 2021

Die reformierte und katholische Kirchengemeinde Langnau vermieten auch dieses Jahr die Christmährithüsli auf dem Rasen vor dem Amtshaus interessierten Marktfahrenden zu einem Preis von CHF 25.– pro Tag (am Weihnachtsmarkt, dem 9. Dezember 2020: CHF 35.–). Die Länge der Theke beträgt 2.20 Meter, deren Ausladung 70 Zentimeter. Die Hygieneregeln des BAG müssen von den Mietenden eingehalten werden.

Reservierungen im Sekretariat der reformierten Kirchengemeinde, Haldenstrasse 4, 3550 Langnau, Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67, E-Mail: infokuw@kirchenlangnau.ch

Beratungsstelle Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B 3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11 www.berner-eheberatung.ch

Susanne Kocher Cornelia Weller

INHALT

Langnau	Seite 16 17
Trub	Seite 18
Trubschachen	Seite 18
Eggwil	Seite 19
Lauperswil	Seite 20
Rüderswil	Seite 21
Signau	Seite 22

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Brigitta Rhyner und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwielen, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Kathrin Betscha, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 034 408 00 69
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, welche Corona-Schutzmassnahmen für den Dezember gelten werden. Wir haben im Folgenden die Gottesdienste so publiziert, wie sie geplant sind. Bitte entnehmen Sie kurzfristig auf unserer Homepage/Agenda oder im Anzeiger die geltenden Abläufe.

1. Advent, 29. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst auf YouTube
 mit Pfr. R. Jordi.

9.30 Uhr **Taufgottesdienst**
 Alle 15 erlaubten Plätze sind besetzt.

Um 10.45 Uhr findet die **Kirchgemein-
 deversammlung** in der Kirche statt
 (Maskenpflicht).

ABGESAGT: 17.00 Uhr: Segensfeier mit
 Pfrn. M. Grossmann.

Mittwoch, 2. Dezember, 15.00 Uhr
Hörbehinderten-Gottesdienst
 im Kirchli Bärau,
 mit Diakon A. Fankhauser.

Donnerstag, 3. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
 mit Pfrn. K. van Zwielen*

Freitag, 4. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. H. Held.*

2. Advent, 6. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Grossmann.

2. Advent, 6. Dezember, 13.30 Uhr
ABGESAGT: Seniorenweihnachtsfeier
 in der Kirche.

Freitag, 11. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. V. Niesel.*

Samstag, 12. Dezember, 11.00 Uhr
Gottesdienst der 4. Klässler
 mit Pfrn. K. van Zwielen und Katechetin
 M. Nussbaumer.

3. Advent, 13. Dezember, 19.00 Uhr
Sternsingen-Gottesdienst
 mit Aussendung der SternsingerInnen
 (voraussichtlich auf YouTube abrufbar
 ab 12. Dezember 2020, 18.00 Uhr) mit
 Pfr. R. Jordi, M. Siegenthaler (Orgel) und
 einem Panflötenensemble der PanDa
 Bern.

Montag, 14. Dezember, 7.15 Uhr
Friedenslicht-Aktion in und um
die Kirche mit Pfrn. M. Grossmann und
 Katechetin S. Zahno.

Freitag, 18. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfrn. A.K. Branger.*

4. Advent, 20. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. K. van Zwielen.

Heiligabend, 24. Dezember, 15.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
 im Kirchli Bärau

<<25 Türchen bis Weihnachten – Eine
 musikalisch-literarische Feierstunde>>
 mit Pfrn. P. Friedli, S. Ammann, P. Friedli,
 H. Graber, A. Heiter und M. Jenny,
 mehrstimmiger Gesang und D.E. Wyss
 (Orgel). Der Gottesdienst wird über das
 interne Radio in die verschiedenen
 Häuser übertragen. Auswärtige können
 in kleiner Anzahl Platz finden:
 Bitte **Anmeldung** an: Pfarramt
 Priska Friedli, Tel. 034 408 23 10.
 priska.friedli@lebensart.ch

Heiligabend, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. P. Weigl,
 dem Kirchenchor (Leitung S. Reist) und
 R. Kiener Heubi (Orgel).

Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
 mit **Abendmahl** mit Pfr. R. Jordi und
 R. Kiener Heubi (Orgel).

Stephanstag, 26. Dezember, 17.00 Uhr
Liturgische Feier mit Pfr. R. Jordi,
 A. Martens-Künzi (Sopran) und
 D.E. Wyss (Orgel / Flügel).

Sonntag, 27. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. K. van Zwielen.

Silvester, 31. Dezember, 19.00 Uhr
Gottesdienst im Kirchli Bärau
 mit Pfr. P. Weigl, M. Kohler (Violine) und
 D.E. Wyss (Orgel).

* (leider können die Gottesdienste zur
 Zeit nur von BewohnerInnen besucht
 werden).

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen:

1. November
 Linda Schüpbach, Grosshöchstetten
 Victoria Estelle Zürcher, Boll.

15. November
 Luca Planzer, Grindlenbach, Gohl.

Beerdigungen

23. Oktober
 Hans Berger, geb. 1941,
 Bahnhofstrasse 21.

27. Oktober
 Hulda Martha Zürcher-Krähenbühl,
 geb. 1935, dahlia Lenggen.

3. November
 Walter Widmer, geb. 1927,
 Lebensart Bärau.

13. November
 Annedore Gerber-Gnutzmann,
 geb. 1934, Oberstrasse 76.

17. November
 Hedwig Ramseier-Röthlisberger,
 geb. 1943, Schützenweg 235.

20. November
 Anni Hutmacher-Gerber, geb. 1925,
 Domicil Egelmoos, Bern.
 Heinrich Max Lauenstein, geb. 1933,
 Hinterdorfstrasse 14.

Amtswochen

Woche 49
 1. bis 4. Dezember: R. Jordi

Woche 50
 8. bis 11. Dezember: M. Grossmann

Woche 51
 15. bis 18. Dezember: P. Weigl

Woche 52
 22. bis 25. Dezember: K. van Zwielen

Woche 53
 29. Dezember 2020 bis 1. Januar 2021
 K. van Zwielen

JUGEND

Jungschar

Samstag, 12. Dezember, 14.00 Uhr
im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau
 Thema: Siegerehrung.

Friedenslichtaktion

vom 14. bis 20. Dezember
 Sie sind herzlich eingeladen, die reformierte und katholische Kirche Langnau vom 14. bis 20. Dezember täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr mit Friedenslichtern zu beleuchten. Das diesjährige Motto des Friedenslichts lautet: Ein Licht, das verbindet. Die Friedenslichtkerzen, die in den Kirchen bereit liegen, kosten 5 Franken. 2 Franken davon gehen als Erlös in die Sternsingen-Sammelaktion. Auf jede Kerze kann eine persönliche Fürbitte oder ein Wunsch geschrieben werden. Jugendliche der beiden Kirchgemeinden starten das Lichtermeer in den Kirchen. Mehr zum Friedenslicht unter www.friedenslicht.ch.

MITTEILUNGEN

Orange Beleuchtung der Kirche
Langnau

Der 25. November wurde vom damaligen UNO-Generalsekretär Ban Ki-Moon zum Tag gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen erklärt. Mit verschiedenen Aktionen wird an diesem Tag weltweit und auch in der Schweiz auf dieses Anliegen aufmerksam gemacht. Die gewählte Farbe für diesen Aktionstag ist Orange.

Auf Anfrage des Soroptimist International Club Emmental hat sich der Kirchgemeinderat einverstanden erklärt, dass vom 25. November bis am 10. Dezember (Tag der Menschenrechte) die Kirche Langnau orange beleuchtet wird. Mit der Teilnahme an der Aktion im Rahmen der Orange Days unterstützt die Kirchgemeinde Langnau die Service-Club-Organisation im Kampf gegen Gewalt an Frauen.

DER KIRCHGEMEINDERAT LANGNAU

KIRCHGEMEINDE- VERSAMMLUNG

Sonntag, 29. November 2020,
10.45 Uhr in der Kirche

Auf Grund von Corona findet kein öffentlicher Gottesdienst statt.

Jedoch wird die Kirchgemein-
 deversammlung um 10.45 Uhr
 ohne Personenbeschränkung
 mit Maskenpflicht durchgeführt.

Traktandenliste:

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Kirchgemein-
 deversammlung vom 9.8.2020
2. Genehmigung Budget 2021 und
 Festsetzen der Steueranlage
3. Kreditabrechnungen «KGG Ersatz
 Teeküche» und «Pfarrhausgarten
 Haldenstrasse 4»: Kenntnisnahme
4. Genehmigung Teilrevision
 Personalreglement
5. Wahlen
 Bestätigungswahlen
 Kirchgemeinderat;
 Amtszeit bis 31.12.2024:
 – Ruth Mosimann,
 Schwandacker 415,
 Oberfrittenbach
 – Michael Streit, Kreuzstrasse 53
 – Beatrice Täschler, Dorfstrasse 18
 – Andrea Zürcher, Kreuzstrasse 13

Ersatzwahl Rechnungsrevisorin,
 Amtszeit bis 31.12.2024:
 – Barbara Gfeller, Zollbrück

Bestätigungswahlen
 Rechnungsrevisorinnen,
 Amtszeit bis 31.12.2024:

– Franziska Sommer,
 Ilfisschachen 29a
 – Barbara Wüthrich,
 Gassen 5, Signau

6. Laufende Geschäfte

7. Verschiedenes

Das teilrevidierte Personalreglement und das Protokoll der Kirchgemein-
 deversammlung vom 9.8.2020
 können nach Voranmeldung
 ab 29. Oktober 2020
 im Sekretariat, Haldenstrasse 4,
 eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten sind zu
 dieser ordentlichen Kirchgemein-
 deversammlung herzlich eingeladen.

LANGNAU, NOVEMBER 2020
 DER KIRCHGEMEINDERAT LANGNAU

SENIOREN

ABGESAGT:

Seniorenweihnachtsfeier

Sonntag, 6. Dezember, 13.30 Uhr
in der Kirche

Spielnachmittage

**Die Spielnachmittage sind bis auf
 weiteres abgesagt.**



Krippenausstellung in den
Langnauer Geschäften 2020/21

Wir freuen uns, dass wir trotz Corona dieses Jahr wieder eine Krippenausstellung in den Langnauer Geschäften durchführen dürfen. Zahlreiche Läden und Firmen stellen die Krippen vom 29. November 2020 bis 10. Januar 2021 in ihren Schaufenstern aus. Gönnen Sie sich einen Bummel durch unser schönes Dorf und geniessen Sie die vielfältigen Krippen in den Schaufenstern.

NACHGEFRAGT BEI...

Mirjam Langenegger
Leiterin Konfband



Woran glauben Sie?

Ich glaube an eine höhere Macht, an eine Kraft, die die irdische und himmlische Welt miteinander verbindet. Diese Kraft begleitet uns durch tiefe Täler, durch kraftlose Momente aber auch durch die Schönheiten und die glücklichen Seiten des Lebens.

Ich glaube an das Gute im Menschen und daran, dass mit Empathie und Rücksichtnahme, mit Kooperation statt Konfrontation das Leben erfüllender, letztlich besser und weniger ermüdend ist.

Ich glaube an einen vorbestimmten Weg, den ich selber beschreiten und gehen muss. Ich glaube aber auch daran, dass ich selber den Verlauf meines Lebens mit meinen eigenen Entscheidungen mitbestimmen und lenken kann.

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?

Die Musik begleitet mich schon seit meiner Kindheit. Damals hat mir mein Vater jeden Abend vorgesungen und während Autofahrten haben wir stundenlang Gölä-Kassetten gehört. Seither ist sie ein fester Bestandteil meines Lebens. Egal ob ich glücklich, wütend, verzweifelt oder traurig bin: Musik ist das Ventil für meine Emotionen, meine Stütze in schwierigen Zeiten und in ihr verarbeite ich das Erlebte.

Welches Buch, welcher Film hat Sie nachhaltig berührt?

Die Gedichte von Rupi Kaur, einer indisch-kanadischen Lyrikerin. Mit ihren Gedichten über Liebe, Verlust, Weiblichkeit, Trauma und Heilung regt sie mich zum Nachdenken an und berührt mich dabei zutiefst.

An welchem «Heiligen Ort» fühlen Sie sich geborgen?

Im Kreis meiner Familie und engsten Freunden. Oder auch am Klavier sitzend und singend.

Was motiviert Sie, sich als Freiwillige in der Kirchgemeinde Langnau zu engagieren?

Die Zusammenarbeit und das Musizieren mit den jungen Erwachsenen der Konfirmationsklassen schätze und genieße ich sehr. Zu sehen, wie aus einer musikalischen Idee, dem Erarbeiten und Üben am Ende etwas Wundervolles und auch Berührendes entsteht, ist enorm motivierend und erfüllt mich mit grossem Elan.

Was schätzen Sie besonders an Ihrem Dienst für die Mitmenschen?

Den Austausch mit anderen und das gemeinsame Erarbeiten von musikalischen Stücken mit den Jugendlichen. Die Resonanz, das, was zurückstrahlt von meinen Mitmenschen, verbal oder nonverbal, gibt mir Energie und inspiriert mich.

Was wünschen Sie der Kirchgemeinde Langnau?

Ich wünsche der Kirchgemeinde, dass noch viele junge und aufgestellte Menschen mit neuen Perspektiven und Ideen die kirchliche Arbeit und das Zusammenleben in der Gemeinde bereichern werden.



VERANSTALTUNGEN

Gesprächskreis

Dienstag, 8. Dezember, 14.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

Referentin Pfrn. M. Grossmann: Als Armeeeselsorgerin im Einsatz. Einblicke in die Mobilmachung der Schweizer Armee im Frühling 2020.

Leitung: Dora Fankhauser.

Da die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir Sie um Anmeldung per Telefon 034 408 00 60 oder per Mail auf info@kirchenlangnau.ch (bitte mit Angabe Ihrer Telefonnummer).

Offenes Singen am Gerbeplatz

Mittwoch, 16. Dezember, 19.00 bis ca. 19.30 Uhr

Das Offene Singen ist ein Anlass in besinnlicher Atmosphäre.

Dem weihnächtlichen Druck in der hektischen Adventszeit eine kurze Pause gönnen und zum Gerbeplatz spazieren. Bei Kerzenschein und wärmenden Feuerstellen zusammen schöne Weihnachtslieder singen.

Am Schluss bei einem Becher Glühmost sich aufwärmen und in friedlicher Stimmung wieder gemütlich nach Hause gehen.

Mitwirkende: Gesangs-Quartett Hochschule Luzern

Der Anlass findet im Freien statt.

Das Sternsingen Langnau und das Blumen Weber Team freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

Probe des Kirchenchors

Die Proben des Kirchenchors finden momentan nicht statt.

Feier-Abend in der Kirche

Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.

Im Dezember findet das Wochengebet jeweils am Montag (ohne 25. und 1.1.) und Dienstag (ohne 26.) von 18.30 bis 19.15 Uhr im Chor der Kirche statt.

Abendmeditation

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr
in der Sakristei.

Brich dem Hungerigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

JES. 58,7

Christmährthüsli vor dem Amtshaus in Langnau

Vom 28. November 2020 bis 10. Januar 2021



Die reformierte und katholische Kirchgemeinde Langnau vermieten auch dieses Jahr die Christmährthüsli auf dem Rasen vor dem Amtshaus interessierten Marktfahrenden zu einem Preis von CHF 25.– pro Tag (am Weihnachtsmarkt, dem 9. Dezember 2020: CHF 35.–).

Die Länge der Theke beträgt 2.20 Meter, deren Ausladung 70 Zentimeter. Die Hygieneregeln des BAG müssen von den Mietenden eingehalten werden.

Reservationen im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde, Haldenstrasse 4, 3550 Langnau, **Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67, E-Mail: infokuw@kirchenlangnau.ch**

Offene Weihnachtsfeier

Heiligabend, 24. Dezember
bei der Heilsarmee und im reformierten Kirchgemeindehaus



Sehr herzlich laden wir Sie ein, bei uns am Heiligabend ein Stück Gemeinschaft zu finden, sich darauf zu besinnen, wie nahe Gott uns Menschen kommt.

Den aktuellen Umständen entsprechend führen wir die Feier mehrfach in kleinerem Kreis durch und sind auf Ihre Anmeldung angewiesen. Sie dürfen wählen: Wie letztes Jahr gibt es eine ruhigere Feier im Kirchgemeindehaus und eine, die mehr auf Familien mit Kindern ausgerichtet ist, im Haus der Heilsarmee; es stehen folgende Zeiten zur Auswahl:

zur ersten Feier treffen wir uns von **16.00 bis 17.00 Uhr**, die zweite findet von **17.30 bis 18.30 Uhr** statt. Bei Bedarf gibt es eine dritte Möglichkeit um 19.00 Uhr.

Gern nimmt das Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde bis spätestens 21. Dezember Ihre Anmeldung entgegen; geben Sie doch bitte an, ob Sie lieber im Kirchgemeindehaus oder im Haus der Heilsarmee feiern möchten.

Telefon 034 408 00 60, E-Mail info@kirchenlangnau.ch

Bei Unsicherheiten und Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Hauptverantwortlichen

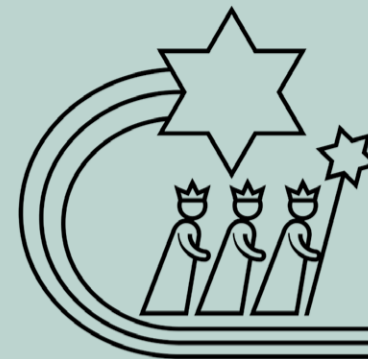
für die Feier im Kirchgemeindehaus:
Kathrin Betscha, Telefon 034 408 00 66

für die Feier in der Heilsarmee:
Markus Weidmann, Telefon 034 402 15 96

Wir freuen uns auf Sie!

Kathrin Betscha, Beatrice Täschler, Trix und Bernhard Ingold, Monika und Markus Weidmann, Peter Weigl.

STERN SINGEN LANGNAU



Liebe Sternsingerinnen
Liebe Sternsinger

Das Sternsingen 2021 steht unter dem Motto: «Segen bringen – Segen sein».

Von Ende November bis Mitte Januar leuchtet die Weihnachtsbeleuchtung mit dem Sternsingen in Langnau entlang der Bernstrasse, der Gerbestrasse, der Schlossstrasse, der Oberstrasse, im Bärau und in der Gohl: So bringen die drei Könige das Licht und die Botschaft von Weihnachten sichtbar in unser Dorf.

Die Coronaviruspandemie bedeutet auch für das Sternsingen eine besondere Herausforderung. Deshalb können genaue Informationen nur sehr kurzfristig kommuniziert werden: über den Anzeiger, die Homepages der Langnauer Landes- und Freikirchen sowie die Homepage des Sternsingen Langnau.

Das Sternsingen orientiert sich an den Vorgaben des BAG und der Gesundheitsdirektion des Kantons Bern. Die Aktion wird mit einem entsprechenden Schutzkonzept durchgeführt. Bleibt die Lage der Coronaviruspandemie unverändert im Vergleich zu Anfang November, oder verschlechtert sie sich noch, können Sternsingen-Gruppen mit lediglich 1 bis 5 Personen unterwegs sein und den Segen zu den Häusern bringen. Dazu gelten die nachfolgenden Regeln:

- die Kinder einer Sternsingen-Gruppe
- wohnen alle zusammen in der gleichen Familie
- oder
- gehen zusammen in die gleiche Schulklasse
- oder
- gestalten ihre Freizeit regelmässig zusammen: Sport, Nachbarn
- die SternsingerInnen besuchen ausschliesslich ihre eigenen Familien

Die Kleider werden für die angemeldeten Sternsingen-Gruppen im Kirchgemeindehaus bereitgestellt. Nach Vereinbarung können sie dort abgeholt und nach dem Gebrauch wieder zurückgebracht werden.

Das Sternsingen erfolgt zu Hause nach einem einfachen und klaren schriftli-

chen Ablaufplan, den die Kinder problemlos alleine oder mit Hilfe ihrer Angehörigen ausführen können.

Bessert die Lage der Coronaviruspandemie, werden eventuell grössere Sternsingen-Gruppen und auch ausserfamiliäre Stationen erlaubt.

Sternsingen-Aktionen in Innenräumen sind zur Zeit nicht möglich.

Es ist vorgesehen, bis Anfang Dezember mit allen bisherigen Sternsingenstationen Kontakt aufgenommen und eine Lösung gefunden zu haben.

Auf der Homepage des Langnauer Sternsingens,
www.sternsingen-langnau.ch

und auf der Homepage von Missio Schweiz,
<https://www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen/materialien/filme-und-bilder>

finden Sie interessante und weiterführende Hinweise zum Sternsingen in der gegenwärtigen ausserordentlichen Zeit.

Unsere SternsingerInnen singen von Weihnachten, bringen in den Sternsingen-Segen und sammeln für bedürftige Kinder im Emmental (Gotthelfverein) und in der Ukraine (Caritas). Über das letztere Projekt informiert ein Film von Missio Schweiz auf der Homepage des Sternsingen Langnau.

Gerne können Sie die Sternsingenaktion finanziell auch auf folgendem Weg unterstützen: Konto der evang.-ref. Kirchgemeinde Langnau, Vermerk Sternsingen, IBAN 91 8080 8003 4822 3415 5.

Der Stern, der über der Krippe steht, sagt Antwort dem, der zu ihm geht.

Der Stern, der über der Krippe brennt, führt den rechten Weg, der ihn bekennt.

Der Stern, der über der Krippe scheint, schliesst auf das Herze, das versteint.

Seht her, der Stern brennt lichterloh. Nun findet das Kind und werdet froh.

Mit den besten Segenswünschen
STERN SINGEN TEAM LANGNAU



Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62

Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60

Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67

Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Zurzeit dürfen an Gottesdiensten max. 15 Personen teilnehmen (Ausnahme Trauerfeiern). Es herrscht Maskenpflicht!

Da sich die Corona-Situation und die damit verbundenen Massnahmen laufend verändern, ist unbedingt immer auch der «Anzeiger» bzw. unsere Webseite (www.kirchetrub.ch) zu konsultieren!

Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Andacht zum 1. Advent
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Walter Guggisberg, Orgel.
Predigttaxi: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Telefon 034 495 61 62.

Sonntag, 6. Dezember, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen: Feier zum 2. Advent
Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen, weitere Angaben siehe dort. Predigttaxi: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Telefon 034 495 53 82.

Sonntag, 13. Dezember, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Musikalische Feier zum 3. Advent
Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Pfr. Felix Scherrer sowie Annette und Thomas Unterländer, Musik. Predigttaxi: Verena Wiedmer-Zürcher, Unterstutz, Telefon 034 495 61 36.

Sonntag, 20. Dezember, 20.00 Uhr
Kirche Trub: Abendandacht zum 4. Advent
Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel. Predigttaxi: Hanna Zaugg, Breitäbnit, Telefon 034 495 53 34.

Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Weihnachtsandacht
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Walter Guggisberg, Orgel. Predigttaxi: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Telefon 034 495 53 82.

SENIOR*INNEN

Hilfe nötig?

Bei Gesprächsbedarf steht das Pfarramt zur Verfügung.
Telefon 034 495 53 19.

Für Personen, die Unterstützung beim Einkauf etc. benötigen, hilft der Frauenverein (Pia Gerber).
Telefon 034 495 61 68.

Altersstube und alleinstehende Frauen

ABGESAGT

Bis auf Widerruf können die Altersstubenachmittage sowie die Mittagessen der alleinstehenden Frauen Corona-bedingt nicht durchgeführt werden.

JUGEND

KUW – 5. Schuljahr

Kloster Dach, 15.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag, 2. März 2021

Dienstag, 9. März 2021

Dienstag, 16. März 2021

Dienstag, 23. März 2021

Verantwortlich

Pfr. Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

KUW – 8. Schuljahr

9. Januar 2021, 8.45 bis 11.15 Uhr

2. KUW-Block, im Kloster Trub, zusammen mit Trubschachen und Langnau.

Im Verhinderungsfall kann der Block am 30. Januar 2021, 9.00 bis 11.30 Uhr in Langnau besucht werden.

Im Verhinderungsfall kann der Block am 30. Januar 2021, 9.00 bis 11.30 Uhr in Langnau besucht werden.

Verantwortlicher

Pfr. Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

KUW – 9. Schuljahr

zusammgelegt mit Trubschachen

Hinweise zum Konf.-Unterricht siehe unter Trubschachen <Jugend>.

Verantwortlich

Pfrn. Sandra Kunz, Tel. 034 495 51 28

KiKi-Treff,

Samstag, 5. Dezember

ABGESAGT

Leider müssen wir erneut den KiKi-Treff-Anlass aufgrund der Corona-Situation absagen.

Unsere KiKi-Leiterinnen arbeiten aber daran, im Frühling 2021 wieder einen KiKi-Treff anbieten zu können.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigung

6. November

Rosmarie Siegenthaler-Wüthrich, geb. 1940, Moosmatt.

Ich gebe mich ganz in deine Hand, du wirst mich retten, Herr, du treuer Gott. PSALM 31, 6

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74

Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60

Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Stand jetzt, d.h. zum Zeitpunkt der Verfassung der Dezember-Gemeinde-seite): Wir dürfen mit max. 15 Personen feiern, (Abdankungen mit 50 Personen). Wir bitten Sie deshalb, sich für Ihren Gottesdienstbesuch anzumelden: Mobile 076 374 33 16 oder pfarramt@kirche-trubschachen.ch.

Dort, wo mehrere Anfangszeiten publiziert werden, bieten wir mehrere Feiern hintereinander an. Bitte geben Sie auch Ihre favorisierte Besuchszeit an. Vielen Dank!

In der Kirche sind Distanzhalten und die Umsetzung der gebotenen Schutzmassnahmen gut möglich. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

(Bitte konsultieren Sie für alle Anlässe immer auch den aktuellen Anzeiger)

Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr
Gottesdienst am 1. Advent.

Pfrn. Sandra Kunz und Fritz Strahm, (Akkordeon und) Orgel. Predigttaxi: Edith Kobel, Mobile 079 649 92 01

Sonntag, 6. Dezember, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr
Mit Trub – in Trubschachen Gottesdienst am 2. Advent.

Eventl. mit dem Kiki-Team und den Kiki-Kindern, Pfrn. Sandra Kunz und Daniela Wyss, Orgel. Anschliessend an den Gottesdienst ist die Kirchgemeindeversammlung geplant. Predigttaxi: Hanspeter Wüthrich, Mob. 079 348 39 17

Sonntag, 13. Dezember, 9.30 Uhr
Mit Trub – in Trub Musikalischer Gottesdienst am 3. Advent. Annette und Thomas Unterländer, Musik, Pfr. Felix Scherrer und Pfrn. Sandra Kunz, Wort. Predigttaxi: Kathrin Gerber, Telefon 034 495 51 97

Mittwoch, 16. Dezember, 18.00 Uhr
Kirchen-Adventsfenster bei/in der Kirche. Um 18.00 Uhr und 18.30 Uhr ca. 20 Minuten weihnachtliche Orgelmusik von Daniela Wyss. Danach je eine Weihnachtsgeschichte von Pfrn. Sandra Kunz. Vor der Kirche ein heisses Getränk. Wir werden darauf achten, dass sich nicht mehr als 15 Menschen in bzw. vor der Kirche aufhalten.

Sonntag, 20. Dezember, 20.00 Uhr
Mit Trub – in Trub Abendandacht. Details s.u. GOTTESDIENSTE Trub. Predigttaxi: Adrian Fankhauser, Tel. 034 495 56 24

Donnerstag, 24. Dezember, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr und 23.00 Uhr
Heiligabend-Gottesdienst.
Pfrn. Sandra Kunz und Walter Guggisberg, Orgel. Predigttaxi: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59

Freitag, 25. Dezember, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst.
Pfr. Richard Woodford, Christa Schüpbach, Orgel. Predigttaxi: Edith Kobel, Mobile 079 649 92 01

Sonntag, 27. Dezember
Kein Gottesdienst in Trubschachen und Trub.

Online-Predigt: Zwischen dem 15. und 20. Dezember finden Sie unter www.kirche-trubschachen.ch/Corona/ Online-Predigt für ca. zwei Wochen eine Advents- bzw. Weihnachtspredigt von Pfrn. Sandra Kunz mit Musik von Daniela Wyss: Improvisationen zu «Wohl mir, dass ich Jesum habe – Jesus bleibet meine Freude» (J. S. Bach).

Sie finden die Predigt auch auf YouTube, was mit dem Smartphone leichter geht. Auf YouTube gehen und Stichwort «Dezember-Predigt aus Trubschachen» eingeben.

Pavillon: Die nächsten Gottesdienste finden am 26. Januar (Haus 8) und 28. Januar (Haus 10) 2021 statt.

SENIOR*INNEN

Senior*innen für Senior*innen

Dienstag, 8. Dezember, 14.00 Uhr in der Kirche: Arnold Schneiter berichtet über biblische Öle: «Schon befinden wir uns in der Adventszeit, an deren Ende die Geburt Jesu steht. Reich und voller Ehrfurcht wurden Mutter und Kind beschenkt. Gaben von höchstem Wert, heilige Öle, legten ihnen die Weisen und Könige des Morgenlandes zu Füssen. Diese Öle fanden bereits von den Völkern Mesopotamiens, Assyrern und Ägyptens, sowie von den Hohepriestern der Israeliten, den Cohen Gadol (לוידיה), in Gottesdiensten und bei Tempelweihen Verwendung. Ich möchte einen Einblick geben, was ätherische Öle sind, woher sie kommen, welche Rolle sie im Christentum spielen und wie man sie heute noch anwenden kann».

Wegen der Corona-Massnahmen bitten wir um Anmeldung bis am Vortag: Mobile 076 374 33 16 oder pfarramt@kirche-trubschachen.ch.

ANLÄSSE

Freitag 11. Dezember, 19.30 Uhr:

«Film in der Kirche»:

God exist's, her name is Petrunya (Gott existiert, ihr Name ist Petrunya): Spielfilm von Teona Strugar Mitevska, Nordmazedonien, Belgien, Slowenien, Kroatien und Frankreich, 2019.

Die 31-jährige, glücklose Historikerin Petrunya, welche noch bei ihren Eltern wohnt, entscheidet per Zufall einen alten kirchlichen Brauch, welcher eigentlich Männern vorbehalten ist, für sich. Dies bringt ein ganzes Dorf, inklusive kirchliche Obrigkeit, durcheinander. Nach einer wahren Geschichte. Bitte Anmeldung im Pfarramt bis am Vortag. Eintritt frei, Kollekte.

31. Dezember, Mitternacht: Prosit Neujahr!

Sie sind herzlich eingeladen zum Anstossen am Feuer und zum Glockengeläut vor der Kirche (falls wir zu viele Menschen wären, würde sich eine zweite Gruppe auf den Bahnhofplatz verschieben). Bitte bringen Sie Ihr Glas mit! «Chlepfmoscht» ist vorhanden.



JUGEND

Dr Samichlaus chunnt!

Sonntag, 6. Dezember, 17.00 bis 18.00 Uhr, vor der Kirche. Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Bitte melden Sie sich bis am 4. Dezember bei Edith Kobel, Mobile 079 649 92 01.

Sie können eine für Sie passende Zeit vereinbaren, damit wir eine mögliche Menschenansammlung verhindern können.

Kiki (Kinderkirche)

Die Kinderkirche trifft sich am **Samstag, 5. Dezember 14.00 Uhr**, im Pfarrhaus. Und ev. auch am **Sonntag, 6. Dezember, 9.30 Uhr**, in der Kirche: Mitwirkung im Adventsgottesdienst.

Bitte informieren Sie sich im Anzeiger oder bei Christine Gerber, Mobile 079 284 54 88.

Fiire mit de Chliine

Freitag, 11. und 18. Dezember, 16.00 Uhr, feiern Ruth Kohler und Brigitte Mürner unter Einhaltung der nötigen Massnahmen in der Kirche mit den Jüngsten (ab etwa 2½ Jahren) und ihren Begleiter/innen. Thema: Advent und Weihnachten.

KUW

4. Klasse: Mittwoch, 2. Dezember 13.30 Uhr, im Pfarrhaus: Thema «Advent». Mit Brigitte Mürner und Ruth Kohler.

5. Klasse: Der Unterricht findet dienstags von 14.50 bis 15.35 Uhr im Pfarrhaus statt. Verantwortliche: Ruth Kohler.

9. Klasse: 3. Dezember, 18.00 bis 21.00 Uhr: Adventsfenster beim/im Pfarrhaus Trubschachen der Gruppe 1 (Trubschachen und Sek). Massnahmen und Programm siehe unten.

17. Dezember, 18.00 bis 21.00 Uhr: Adventsfenster beim/im Kloster Trub der Gruppe 2 (Schule Fankhaus).

Wir werden je darauf achten, dass sich nicht mehr als 15 Menschen vor und nicht mehr als 10 im Haus (Kloster: 15) aufhalten. Vor dem Haus wird es ein Feuer und bei schlechtem Wetter auch «Schärme» geben. Ferner gibt es Suppe, Brot und ein heisses Getränk, alles von den Konfirmand*innen serviert.

Wir stellen eine Kasse auf und sammeln für das hoffentlich mögliche Konflager in Bellinzona im März 21.

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Christine Jenni, Telefon 034 491 13 90, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeineraum/reformiert

Kathrin Borle, Telefon 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt

Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch

Volker Niesel, Telefon 077 520 25 86, vniesel@gmail.com

Simon Taverna, Telefon 079 155 67 62, simon.taverna@gmx.ch

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil

Ob und in welcher Form wir die für den Dezember geplanten Gottesdienste feiern dürfen, können wir bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht definitiv mitteilen. Die aktuellen Informationen publizieren wir jeweils auf der Website und unter den kirchlichen Mitteilungen im Anzeiger Oberes Emmental.

Sonntag, 6. Dezember, 9.30 Uhr Weihnachtsfeier der Sonntagsschule Dorf

Zugunsten dieser Feier verzichten wir auf einen Gottesdienst in der Kirche Eggiwil.

Predigttaxi: Silvia Hirsbrunner,
Mobile 079 733 17 39

Sonntag, 13. Dezember, 9.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent

mit Pfr. Volker Niesel
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Ursula Kühni,
Mobile 079 747 57 39

Sonntag, 20. Dezember, 9.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

mit Pfr. Volker Niesel
An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Heinz Wüthrich,
Telefon 034 491 26 10

Heiligabend, 24. Dezember, 22.00 Uhr Christnachtfeier

Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Margrit Eggmann,
Mobile 079 235 93 88

Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

mit Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Ueli Bärtschi,
Telefon 034 491 41 51

Sonntag, 27. Dezember Kein Gottesdienst

Silvester, 31. Dezember, 20.15 Uhr Jahresschlussfeier

mit Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Margrit Eggmann,
Mobile 079 235 93 88

Neujahr, 1. Januar, 9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst

in der Kirche Signau mit
Pfr. Stephan Haldemann
Kein Gottesdienst im Eggiwil
Predigttaxi: Silvia Hirsbrunner,
Mobile 079 733 17 39

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

18. Oktober
Kilian Fankhauser, Obere Winterhalde

Beerdigungen

28. Oktober
Wermuth geb. Geissbühler Rosa,
geb. 1926, AZE Eggiwil, vormals Freudisey,
Eggiwil

29. Oktober

Schneider Hermann, geb. 1938,
Zihlmatt, Eggiwil

SENIOREN

Zum 101. Geburtstag

25. Dezember
Friedrich Lehmann, Schweissberg

Zum 93. Geburtstag

22. Dezember
Rudolf Willi, Dorf

Zum 80. Geburtstag

4. Dezember
Hanna Blaser, Dornackerhüsi

Zum 80. Geburtstag

18. Dezember
Bethli Haldemann, Hinter Neuhaus

Zum 75. Geburtstag

18. Dezember
Hermann Bürgin, Horben

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag. Für das neue Lebensjahr wünschen wir gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

MITTEILUNGEN

Die Kirchgemeinde Eggiwil sucht auf den 1. April 2021 oder nach Vereinbarung ihre(n) neue(n)

Finanzverwalterin/Finanzverwalter (ca. 15%)

Ihre Aufgaben:

- Zahlungsverkehr, Lohnwesen, Vermögensverwaltung
- Führen der Buchhaltung nach den Bestimmungen von HRM2
- Budgetierung / Überwachen der Budgetkredite
- Jahresabschluss / Jahresrechnung nach HRM2
- Finanzplanung

Anforderungen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Rechnungswesen, vorzugsweise in einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft
- Diplom als Finanzverwalterin/Finanzverwalter oder vergleichbare Qualifikation von Vorteil
- Identifikation mit den vielfältigen Aufgaben einer Kirchgemeinde

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und interessante Teilzeitstelle, welche Ihnen - abgesehen von den fixen Terminen im Jahresablauf - grossen Spielraum bei der zeitlichen Organisation lässt. Die Anstellung und der Lohn richten sich nach unserem Personalreglement und dem Personalrecht des Kantons Bern.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung**, die Sie bis am **6. Januar 2021** richten an Frau Christine Jenni, Präsidentin Kirchgemeinderat, Aebnit 283, 3537 Eggiwil, oder per eMail an praesidium@kirche-eggiwil.ch.

Sie haben **Fragen?** Der bisherige Stelleninhaber, Martin Wegmüller, gibt Ihnen gerne Auskunft (Telefon 034 491 16 88 / kassier@kirche-eggiwil.ch)

Amtswochen

23. November bis 27. Dezember
Pfr. Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21

JUGEND



Samstag 5. Dezember, 13.30 Uhr

Sonntagsschule Dorfschulhaus
Üben für die Weihnachtsfeier

Sonntag, 6. Dezember, 9.30 Uhr

Weihnachtsfeier der Sonntagsschule
Art der Feier und Austragungsort wird kurzfristig entschieden und mitgeteilt.

RÜCKBLICK

auf die Kirchgemeindeferien an der Lenk 2020

Zum dritten Mal fanden die Kirchgemeindeferien an der Lenk statt. Diesmal unter besonderen Bedingungen wegen Corona. Dass dennoch wieder viele dabei waren, hat das gesamte Team sehr gefreut. So brachen am 28. September 19 Teilnehmende und fünf Betreuende auf an die Lenk. Dort wurden sie auch in diesem Jahr sehr freundlich vom Hotel-Personal empfangen. Das Wetter hätte zwar insgesamt besser sein können, dennoch war die Stimmung stets gut. Manches konnte wegen der Einschränkungen durch den Virus nicht wie geplant stattfinden. Dennoch wurden in den nächsten Tagen verschiedene Ausflüge unternommen. Auch eine Rössli-Fahrt stand auf dem Programm. Wie schon in den Jahren zuvor, gab es die Morgenrunden, diesmal zum Thema «Faszination Wasser». Es war immer ein interessanter Austausch. Das traditionelle Lotto wurde auch in diesem Jahr durchgeführt. Gefreut haben sich alle über den Besuch von Kirchgemeinderäten aus Eggiwil und Schangnau am Donnerstag. Am vorletzten Morgen wurde zur Andacht über die Geschichte der Sturmstillung eingeladen.

Teenie-Treff Eggiwil

Treffdaten 2020/21

- | | |
|-------------------|----------------------------|
| 12.12.2020 | Treffen |
| 16.1.2021 | Gottesdienst vorbereiten |
| 17.1.2021 | Teenie-Treff -Gottesdienst |
| 13.3.2021 | Alpamare |
| 01.5.2021 | Tanzen |
| 22. bis 24.5.2021 | Teenie-Pfingsttreffen |
| 19.6.2021 | Bräteln |
| 28.8.2021 | Wandern und Sonnenaufgang |

Jeweils um 19.00 Uhr im Hofacker
Aktuelle Infos auch auf der Website der Kirchgemeinde:
www.kirche-eggiwil.ch

VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee



Das Froue-Gaffee findet bis auf weiteres nicht statt.

Absage der Senioren-Weihnachtsfeier im Gasthof Bären

Wegen der allbekannteren Corona-Situation kann die Senioren-Weihnachtsfeier im Gasthof Bären, Eggiwil, leider nicht stattfinden. Wir wünschen Ihnen allen eine wunderschöne Weihnachtszeit und verbleiben mit herzlichen Grüßen

GABRIELA MEIER UND MITARBEITENDE



Einig waren sich alle, dass wir im Hotel «Zum Kreuz» bestens versorgt und sehr zuvorkommend behandelt worden waren. Alles in allem waren es gelungene Kirchgemeindeferien. Schnell sind die Tage vorbei gegangen und so hiess es am 3. Oktober wieder Abschied nehmen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im «Moospintli», Röthenbach, wurde die letzte Etappe in Angriff genommen und so kamen alle gesund und munter am frühen Nachmittag zu Hause an. Der Dank für die gelungenen Kirchgemeindeferien gilt allen Teilnehmenden, dem Team, dem Personal vom Hotel «Kreuz», der Unterstützung durch die Kirchgemeinderäte und die

Hilfe beim Transport der Koffer durch Christine Jenni, Natalie Bähler und Christian Egli.

Ich freue mich auf die nächsten Kirchgemeindeferien im Jahr 2021.

VOLKER NIESEL



Wir wünschen Euch von Herzen schöne, besinnliche Weihnachten mit ruhigen, gemütlichen Stunden, wohlklingenden Melodien, viel Licht und Kerzenschein sowie Momente des Glücks und der Dankbarkeit.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DAS PFARRTEAM



Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch
 Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende

Esther Hubert, Telefon 034 422 11 32
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie diesbezüglich auch den Text «Eine besondere Advents- und Weihnachtszeit» in der Rubrik Mitteilungen.

Sonntag, 6. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent

Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Urs Veraguth (Orgel).
 Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Ruth und Hans Moser, Telefon 034 402 27 39.

Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr

Gemeinsam mit Rüderswil in der Kirche Rüderswil:

Adventsbesinnung zum 3. Advent

Gestaltet von Pfarrerin Renate Beyeler und Barbara Schröder (Orgel).
 Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 20. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum 4. Advent

Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Irene Käser (Orgel).
 Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Telefon 034 496 70 45.

Donnerstag, 24. Dezember

17.00 Uhr

Familien-Weihnachtsfeier

Eine kurze Weihnachtsfeier (zirka 40 Minuten) für Familien mit Kindern und alle weiteren Interessierten.
 Gestaltet von Irene und Andreas Schenk.

22.00 Uhr

Christnacht-Feier

Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli, Raphael Rüfenacht (Gitarre) und Urs Veraguth (Orgel).
 Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Freitag, 25. Dezember, 9.30 Uhr

Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Irene Käser (Orgel).
 Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 27. Dezember

Kein Gottesdienst in unserer Kirche.

Donnerstag, 31. Dezember, 20.00 Uhr

Silvester-Gottesdienst

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Christian Gfeller (Orgel).
 Lassen Sie sich überraschen!



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

18. Oktober

Leana Luisa Stuker, Schachenweg 6, Zollbrück.

Beerdigungen

7. Oktober

Anna Maria Aeschlimann-Braun, 1920, von Lauperswil mit Aufenthalt im dahlia Lenggen in Langnau.

9. Oktober

Fritz Hiltbrunner, 1942, von Emmenmatt mit Aufenthalt im dahlia Lenggen in Langnau.

SENIOREN

Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren

Eigentlich sollten hier die genauen Angaben zu unserer Senioren-Weihnachtsfeier stehen.

Zeit: ab Freitagmittag
 Ort: im Restaurant Sternen-Neumühle, Zollbrück
 Programm: Zithergruppe Rüttenegruess Zäzivil und virtueller Beitrag vom Teenie-Träff
 Weiteres: wie wir uns vor Corona schützen ...

Aber bei Redaktionsschluss (Mitte November) kann niemand sagen, wie die Situation Mitte Dezember sein wird und wie wir dann feiern können.

Doch möchten wir auf jeden Fall irgendwie mit Ihnen / Euch feiern!

Am Freitag, 11. Dezember 2020 wird es etwas Weihnächtliches geben.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, allen Seniorinnen und Senioren aus unserer Kirchgemeinde eine Woche vorher die genauen Informationen zukommen zu lassen. Wir danken für Ihr / Euer Verständnis.

Wir freuen uns auf einige besinnliche Momente – wie auch immer!

Für Fragen:

Andrea Oberli, Telefon 079 871 29 47
 Pfarramt, Andreas Schenk, Telefon 079 531 50 30



RÜCKBLICK

Am 4. Oktober feierten wir in einem 2. Anlauf, die vom 29. März verschobene, Goldene Konfirmation sowie Erntedank

Eine erfreulich grosse Gruppe hat die Einladung zur Goldenen Konfirmation angenommen.

Am Anfang der Feier wurden für die vier bereits Verstorbenen sowie für den im Jahr 2019 verstorbenen Pfarrer Paul Hostettler je eine Kerze angezündet. Nach einem Moment der Stille blickte das Vorbereitungsteam zurück auf einige Ereignisse aus dem Konfirmationsjahr 1970. Die Predigt von Pfarrer Martin Benteli zum Festtag führte zur Dankbarkeit. Der

Gemischte Chor Neumühle rundete den Festgottesdienst mit gehaltvoll vorgebrachten Liedern ab. Nach dem coronakonform organisierten Apéro im Bibelpark spazierten oder fuhren die «Goldenen» in Richtung Restaurant Sternen Neumühle, wo ein feines Mittagessen auf sie wartete.

DIE VORBEREITUNGSGRUPPE

Ein herzliches Dankeschön hiermit an das Vorbereitungsteam für das grosse Engagement, die Flexibilität und den – in diesem Jahr besonders – grossen Aufwand!

DER KIRCHGEMEINDERAT



JUGEND

Fiire mit de Chliine

«Advent/Weihnachten»



Samstag, 12. Dezember von 10.00 bis 10.30 Uhr in der Kirche Rüderswil

Ein Angebot für Kinder von zirka 1 bis 6 Jahre, zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern ...

Auch die Lauperswiler/innen sind herzlich willkommen!



Teenie-Träff im Ofehüsli (beim Pfarrhaus) Für 6.- bis 8.-Klässler

Freitag, 18. Dezember 19.00 bis zirka 21.30 Uhr

«Der maskierte Weihnachtsbaum»

Infos: Andreas Schenk, Mobile 079 531 50 30.

MITTEILUNGEN

Eine besondere Advents- und Weihnachtszeit

Wie wir in diesem Jahr Advent und Weihnachten feiern können, kann momentan noch niemand genau sagen. Grössere Familientreffen werden kaum möglich sein. Die Lage und die Weisungen können sich von Woche zu Woche ändern. Vielleicht wird der Advent «heuer» etwas ruhiger und wir alle «standort-treuer». Andere sind in ihren Grundfesten erschüttert.

Einige Menschen brauchen besonders Kraft und Zuspruch. Es ist es uns wichtig, in dieser Zeit zu Besinnung und Einkehr einladen zu können.

Deshalb planen wir trotzdem einmal Gottesdienste und Möglichkeiten zur Besinnung. Ob wir sie wie geplant durchführen können, wissen wir nicht. Auch die Kirche bleibt offen: für Stille, für Gebet, «zum Düreschnuufe».

Dort liegt zudem wöchentlich eine Besinnung zum Mitnehmen auf. Auf Wunsch stellen wir Ihnen diese Texte gerne per Post zu. Sie sind auch auf unserer Homepage aufgeschaltet (unter den Rubriken Gottesdienste / Agenda).

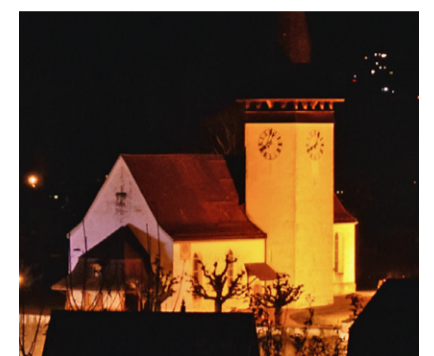
Auch das persönliche Gespräch bleibt auf jeden Fall möglich. Sei es bei einem Besuch, auf einem Spaziergang oder telefonisch. Manchmal tut reden gut – gerade auch, wenn manches drückt. Auch sonst dürfen Sie sich melden, wenn Sie froh um Hilfe sind.

Als Pfarrer stehen wir, Martin Benteli (034 496 52 75) und Andreas Schenk (034 496 72 24), Ihnen allen dafür gerne zur Verfügung. Dabei gilt für uns das Berufsgeheimnis.

«Ä gsägneti u bhüteteti Adväntszyt.»
 KIRCHGEMEINDERAT UND DIE PFARRER

Orange Days – ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Zwischen dem 25. November («Tag gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen») und dem 10. Dezember («Internationaler Tag der Menschenrechte») wird auch unsere Kirche im Rahmen der weltweiten Aktion «Orange Days» an einigen Tagen orange beleuchtet sein. «Soroptimist International» und die Frauen vom entsprechenden Emmentaler Club organisieren diese Aktion und setzen sich dafür ein, das Leben von Frauen und Mädchen rund um die Welt positiv zu verändern.



10. Dezember, von 17.30 bis 19.30 Uhr bei der Kirche

Feuer als Zeichen für die Menschenrechte

Ein Gruppe Konfirmanden setzt sich mit dem Thema auseinander und macht ein Feuer. Wer mag, kann vorbeikommen und eine Kerze anzünden – auch für Menschen, die unter der Corona-Situation leiden. Wir unterstützen so diese Zeichen gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen und für die Einhaltung der Menschenrechte.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE PFARRER

VERANSTALTUNGEN



Offenes Singen

Hast du Freude an der Musik? Wir treffen uns in/vor der Kirche Lauperswil zum gemeinsamen summen, weihnachtliche Lieder/ Klänge hören...

Montag, 7. Dezember

um 20.00 Uhr

Alle sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen:
 Helene Müller, Tel. 034 496 54 48
 Marianne Trachsel, Tel. 034 402 14 30



Landfrauen

Origami-Tasche nähen

Donnerstag, 28. Januar 19.00 bis 21.30 Uhr
 Ort: Ofehüsli, Emmenmatt
 Leitung: Barbara Wüthrich-Schüpbach
 Mitbringen: Nähmaschine
 Kosten: CHF 15.– plus Material

Anmeldung bis 20. Dezember bei:
 Erika Gerber, Telefon 034 402 39 11 oder
 Mobile 078 726 33 79

Gebetsabend
Jeden Samstag, um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer (kein Gebetsabend am 26.12.!)
 Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun. Herzlich willkommen!



Abendgebet in der Kirche jeden Donnerstag um 19.30 Uhr (kein Abendgebet am 24. und 31.12.!)

Eine halbe Stunde innehalten, gemeinsam singen, beten und biblische Texte lesen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.
 DIE VORBEREITUNGSGRUPPE UND PFARRER

Bi Gott bi ig am Schärme. PSALM 11,1
Uf Gott verlan i mi, i wott e ke Angscht ha. PSALM 56,12

Übrigens: Seit einigen Wochen steht nun «ein Bänkli» bei unserer Zeder im Bibelpark. Dafür danken wir dem Ortsverein Lauperswil herzlich.

Dies lädt – gleich im doppelten Sinn – zum Verweilen ein. Mit den richtigen Kleidern selbst an kalten Tagen.

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Telefon 034 497 27 11, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt

Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristen

Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).
DER KIRCHGEMEINDERAT

GOTTESDIENSTE

Die Corona-Schutzmassnahmen haben zur Folge, dass keine Gottesdienste stattfinden können. Wir legen jedoch jede Woche – in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Lauperswil – eine neue Andacht in der Kirche zum Mitnehmen auf und veröffentlichen diese auch auf der Website.



Adventszeit

Während der Adventszeit planen wir ein wöchentliches Angebot in der Kirche. Dieses wird corona-konform stattfinden. Die genauen Zeiten sind noch nicht definiert. Sind Sie «gwungerig» geworden? Schauen Sie einfach in der Adventszeit am späteren Nachmittag mal in der Kirche vorbei oder informieren Sie sich im Anzeiger oder auf der Website der Kirchgemeinde www.kircheruederswil.ch.

Christnachtfeier

Ob bis zu diesem Zeitpunkt die Corona-Massnahmen noch gelten, ist zum heutigen Zeitpunkt unklar. Die Christnachtfeier findet in jedem Fall statt! Informieren Sie sich im Anzeiger über die Angebote für die Zeit von Weihnachten/Neujahr.

Hinweis zu den Andachten im dahlia Zollbrück und im Dändlikerhaus Ranflüh:

Aufgrund der Covid-19-Schutzmassnahmen können die Andachten im dahlia und im Dändlikerhaus leider bis auf weiteres nicht öffentlich durchgeführt werden.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

11. Oktober

Vivienne Liechti, Dorfstrasse, Schwanden i.E.

Lucy Burkhard, Moos, Rüderswil

Abdankung

9. Oktober

Rolf Held, geb. 1974, Schachenstrasse 23, Zollbrück

MITTEILUNGEN

Gesprächsangebot

Die aktuellen Umstände sind für etliche Menschen bedrückend, die Corona-Massnahmen können aufs Gemüt schlagen und die kürzer werdenden Tage helfen auch nicht. Wünschen Sie ein Gespräch? Rufen Sie Pfarrerin Renate Beyeler an unter Telefon 034 496 73 48. Sie steht Ihnen telefonisch oder für einen Besuch zur Verfügung. Ausserdem sind anonyme Gespräche jederzeit möglich bei der Dargebotenen Hand, Telefon 143. Dieses Angebot ist gratis.



Krippe in der Kirche

Während der Adventszeit ist die Krippe in der Kirche Rüderswil aufgestellt. Wer das Bedürfnis hat sich zurückzuziehen und eine Weile den Alltag hinter sich zu lassen, kann das gerne tun. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT RÜDERSWIL



Sternsingen Zollbrück

Am Mittwoch, 6. Januar 2021 werden wir in kleinen Gruppen – unterstützt von einem Team aus Langnau – als SternsingerInnen Zollbrück, in der Region Zollbrück unterwegs sein.

Dazu suchen wir motivierte, singfreudige Kinder (ab 5-jährig) und Jugendliche.

Wir brauchen dich und freuen uns sehr, wenn du mithilfst!

An diesem speziellen Tag werden alle Kinder als Könige oder Hirten verkleidet und werden so die einstudierten Lieder und den Segen – zur Freude vieler Menschen – zu den verschiedenen Standorten bringen.

Zum Üben können diese Lieder auf der Homepage Sternsingen Langnau (unter Downloads) abgerufen werden.

Die, für das Sternsingen Zollbrück angemeldeten Kinder werden genaue Informationen über Lieder, Ablauf, Könige/Hirten, Standorte sowie eine mögliche Probe im Dezember erhalten.

Das Sternsingenteam hat ein entsprechendes Schutzkonzept, nach den Vorschriften des BAG, ausgearbeitet.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.kirche-lauperswil.ch oder www.kircheruederswil.ch

Anmeldung bis Montag, 7. Dezember 2020 bei:

Doris Röthlisberger-Bigler
Langnaustrasse 136, 3436 Zollbrück,
Telefon 034 496 84 81

VORSCHAU

Goldene Konfirmation 2021

Am 28. März 2021 (Palmsonntag) findet in der Kirche Rüderswil wiederum ein feierlicher Gottesdienst mit anschliessendem Apéro für die goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. Um uns die Suche an den aktuellen Adressen zu erleichtern, bitten wir alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, welche im Frühling 1971 in der Kirche Rüderswil konfirmiert wurden, sich direkt bei uns zu melden. Gerne bitten wir um Kontaktaufnahme bei Barbara Zuber bis am 10. Januar 2021 per Telefon 034 496 56 85 oder E-Mail bamaz@sunrise.ch. Da in diesem Jahr die Goldene Konfirmation aufgrund der aktuellen Situation leider nicht durchgeführt werden konnte, feiern wir am Palmsonntag 2021 ebenfalls die Goldene Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden welche im Frühling 1970 konfirmiert wurden. Für beide Jahrgänge erfolgt Ende Januar 2021 eine schriftliche Einladung.

RÜCKBLICK

Seniorenferien 2020 in der Lenk

Am 29.9.2020 si mir (20 Persone) bi Rägewätter, aber glich ufgestuet, id Länk gstartet. Mir chöme sicher u guet am Zieu a, wo üs nachem uslade vom Gepäck, scho äs feins Zmittag erwartet «Äuplermaggaroni mit Öpfumues». Mir wärde überhopt die ganzi Wuche kulinarisch verwöhnt. Nachem ässe heisst uspacke, dr Nami steit aune zur freie Verfügig u mir zie los u mache d'Länk ä chli unsicher. Nach dr erschte Nacht traffe mir üs am 8.00 zumene riichhautige Zmorge-Buffer. Ds Wätter isch nid besser u mä gloubts nid -> äs schneit u niemer vo üs het d'Schii oder ä Schlitte bisech! D'Frühgymnastik cha leider nid wie gwohnt im Freie stattfinge, ersch ab em Mittwoch cha Vreni üs mit guet usgwäuter Musig u geziute Übige, de o dusse, id Gäng' bringe u das tuet guet, I cha us eigener erfahrig rede! Trotz afänglich negativem Wätter chöi mir jede Tag ä Usflug mache u aui wandere sowit wie si möge mit ufgesteuter Füerig vom Hans. Nach dä Usflüg wird o rege Gebrauch vom Bade, Wörlle oder Sauna gmacht. Nachem Znacht traffe mir üs aube am Achte zum gmeinsame Abe mit Vorläse, Brichte u vieu Lache. Ds obligatorische Lottospile am Donnschtig darf natürlech o hüür nid fähle -> wär het äch zersch ä Zile vou u cha dr Erscht Pris useläse?! Am Mittwoch, dr erscht richtig sunnig Tag, hei mir mit Freud üsi neu Pfarrerin erwartet u begrüsst u si het üs bis am Samschti begleitet. Ja u de isches haut o wieder Samschtig worde u ä schöni Wuche isch zänd u mä geit de aube glich gän wieder hei. Ig möcht mi bi aune ganz härzlich bedanke für die schöne Momänt wo mir zäme hei gha!

ELIANE EMMENEGGER

Die nächsten Seniorenferien finden vom 11. bis 18. September 2021 in Adelboden statt.

Installationsfeier für Pfarrerin Renate Beyeler

Seit dem 1. August ist Renate Beyeler Pfarrerin in Rüderswil. Am vergangenen 18. Oktober fand die Installationsfeier statt, die von Menga Ruprecht geleitet wurde.

«Die Freude am Herrn ist eure Stärke», dieser bekannte Vers des Chronisten Nehemia ist über der südlichen Eingangstür der Kirche Rüderswil zu finden. Freude war auch ein wichtiges Thema, das die Installationsfeier für Pfarrerin Renate Beyeler prägte. Freude am gemeinsamen Feiern, Freude an der Gegenwart Gottes. Getragen war die Feier aber auch von viel Musik. Die Klarinetistin Brigitte Kunz und Vera Friedli an der Orgel verzauberten die Besucher mit ihrem Spiel, bei dem sie klassische und moderne Klänge kombinierten. Begrusst wurde die Gemeinde von Kirchgemeinderatspräsidentin Marianne Zaugg. Sie hiess

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDERSWIL

Hauslieferdienst

für Seniorinnen/Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren Nach wie vor ist unsere Einkaufs-Unterstützung aktuell. Sie können uns telefonisch die Bestellung aufgeben und wir gehen für Sie zum Jakob-Markt oder auch in die Apotheke. Lieferung der Einkäufe bis 17.00 Uhr vor die Haustüre.

Bestellung:

Montag, Mittwoch und Freitag
Immer von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Telefon 034 496 72 88
(Therese Brechbühl)
Lieferung: am Tag der Bestellung
bis 17.00 Uhr
Bezahlung: wenn möglich Barzahlung

Dieser Dienst wird vom Gemeinnützigen Frauenverein Rüderswil organisiert und ist für unsere Senioren kostenlos. Bitte schützen Sie sich und nehmen Sie unsere Hilfe an!

Renate Beyeler in Rüderswil herzlich willkommen. «Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit Renate Beyeler. Und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam unser Kirchenschiff auf Kurs halten werden», sagte Marianne Zaugg.

Ein Liederdichter als Vorbild

Geleitet wurde der Gottesdienst von Menga Ruprecht. Sie kennt Rüderswil gut, denn von 1978 bis 2002 war sie selbst Gemeindepfarrerin im Oberemmental Dorf. In ihrer Predigt nahm sie das Thema des Nehemia-Verses auf und erzählte aus dem Leben des bekannten Liederdichters Paul Gerhardt. Dieser habe in seinem Leben viele Schicksalsschläge hinnehmen müssen. Mit einer Ausnahme starben alle seine Kinder und seine Frau; nur sein Sohn Paul blieb am Leben. «Dennoch verlor Paul Gerhardt die Freude und Zuversicht nicht», fuhr Menga Ruprecht fort. Das Vertrauen auf Gott habe dem Dichter Kraft gegeben. Sein wohl bekanntestes Lied «Geh aus mein Herz» wird auch heute noch gerne gesungen!

Ein Aprikosenbaum mit Willkommensgrüssen

Nach der Predigt wurde Renate Beyeler mit Gebeten und Liedern in ihr Amt als Gemeindepfarrerin eingesetzt. Als Geschenk zum Amtsbeginn erhielt sie von der Kirchgemeinde einen Aprikosenbaum. Alle Mitglieder des Kirchgemeinderates verfassten Briefe mit persönlichen Willkommensgrüssen und knüpften diese an den jungen Baum. Sie verbanden damit den Wunsch auf eine gelingende Zusammenarbeit, die Früchte trägt. Leider musste das Apéro im Anschluss an die Feier abgesagt werden. Es wird aber nachgeholt, sobald dies möglich ist.
BENJAMIN STOCKER-ZAUGG

Weihnachtspäckli-Aktion 2020

Besten Dank an alle Personen aus den Kirchgemeinden Rüderswil und Lauperswil, welche an der Weihnachtspäckli-Aktion teilgenommen haben. Rund 20 liebevoll verpackte Pakete für Erwachsenen und Kinder wurden am Samstag, 31. Oktober in die Kirche Rüderswil gebracht. Wenige Tage später wurden sie zur Sammelstelle der Christlichen Ostmission nach Worb transportiert. Für Menschen in Osteuropa, die jeden Rappen zweimal umdrehen müssen, ist ein Päckli mit Lebensmitteln, Toilettenartikeln, warmen Socken und Kaffee ein riesiges Geschenk. Zu spüren, dass jemand an sie denkt, lässt viele Arme neue Hoffnung schöpfen. Dem Verein «Thun hilft Rumänien» konnte zudem eine Geldspende von CHF 455.– überwiesen werden.

Die Kirchgemeinden Rüderswil und Lauperswil bedanken sich ganz herzlich bei allen Personen, welche die wohltätigen Organisationen unterstützt haben.
BARBARA ZUBER

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05

Kirchgemeindegemeinschaft

Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

Pfarramt

Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch

Pfr. Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktion der Gemeindegemeinschaft: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE

COVID-19

Zur Zeit der Fertigstellung dieser Gemeindegemeinschaft ist nicht klar, ob im Dezember aufgrund der Vorgaben des Bundes und des Kantons Bern Gottesdienste und weitere kirchliche Veranstaltungen nur mit einer sehr begrenzten Anzahl TeilnehmerInnen oder gar nicht durchgeführt werden können.

Trotzdem werden hier vorerst einmal die geplanten Aktivitäten aufgeführt.

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung auf Seite 3) und auf unserer Homepage (www.kirchgemeinde-signau.ch).

Dienstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr

«E Schtung im Liecht»

mit Musik, Liedern und einer Advents-geschichte

Leitung: Pfr. Stephan Haldemann

Musik: Jürg Wenger

Geschichte: Marianne Friedli

Sonntag, 6. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent

mit Pfr. Stephan Haldemann

Dienstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr

«Waldwiehnachte» im Bubeneis-sachen

mit Musik, Liedern und einer Advents-geschichte

Leitung: Pfr. Simon Taverna

Musik: Wonder Brass Quintett, Eggwil

Geschichte: Jürg Wenger

(Bei Schlechtwetter findet die «Waldwiehnachte» als 2. «Schtung im Liecht» in der Kirche Signau statt)

Sonntag, 13. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

zum 3. Advent

mit Pfr. Simon Taverna

Dienstag, 15. Dezember, 7.00 Uhr

«Cherzli-Mäss» in der kerzen-erleuchteten Kirche

mit Pfr. Stephan Haldemann;

Mitwirkung: Jürg Wenger, Orgel

Sonntag, 20. Dezember

Kein Gottesdienst – Herzliche

Einladung zum Gottesdienst in der Kirche Eggwil (9.30 Uhr)

Predigt: Christian Reber,

Mobile 079 358 43 46.

Heiligabend, 24. Dezember,

22.00 Uhr

Christnachtfeier

mit Pfr. Stephan Haldemann

Mitwirkung: Christine Feller und

Thomas Burkhalter, Flöte /

Kirsten Raufeisen, Orgel

Weihnachten, 25. Dezember,

9.30 Uhr

Weihnachts-Gottesdienst

mit Pfr. Stephan Haldemann

Mitwirkung: Christine Feller und

Thomas Burkhalter, Flöte /

Kirsten Raufeisen, Orgel

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufe

1. November

Emily Leuenberger, Eggwil



Beerdigung

5. November

Fritz Locher, 1941, Schwenter,

Schüpbach

«I lege mini Wysig i se iche u schribes uuf i ihres Härz!»

JEREMIA 31,33

Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

1. Oktober bis 31. Dezember:

Pfr. Stephan Haldemann,

Telefon 034 497 11 63

JUGEND



Weihnachtliche Bastel- und Geschichten-Nachmittage

Im Blick auf die diesjährige Adventszeit wollten wir eigentlich die Kinder aus Signau und Schüpbach für ein «Wiehnachts-Chinderchörl» begeistern. Corona-bedingt gibt es jetzt ein anderes Angebot für Kinder ab 5 bis zirka 12 Jahren. Barbara Schröder, Katechetin der Kirchgemeinde Signau, veranstaltet drei weihnachtliche Bastel- und Geschichten-Nachmittage im Pfarrstöckli. Diese finden statt: **Mittwoch, 25. November, 2. und 9. Dezember**, jeweils 14.00 bis 15.30 Uhr. Hörst Du gerne spannende Geschichten? Möchtest Du mit einem selbstgebastelten Geschenk jemandem eine Freude amchen?

Wir hoffen, dass sich viele Kinder aus unserer Gemeinde dazu motivieren lassen!

Anmeldung (für 1, 2 oder 3 Nachmittage) per Telefon an Liselotte Kunz, Häleschwand, Mobile 079 419 09 92. «Chömet doch cho ineluege u mitsing!» (Vorderhand ist die Teilnehmerzahl auf 15 Kinder beschränkt; wir respektieren die aktuellen Corona-Sicherheits- und Hygienemassnahmen)

Kirchliche Unterweisung – KUW

Zum Besuch durch die KUW-ler (insbesondere auf ihrer «Jagd» nach den begehrten Unterschriften) empfehlen wir im Dezember folgende Gemeindegemeinschaften (bitte wegen Covid-19 jeweils die aktuellen Informationen im Anzeiger beachten!):

- Dienstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr: «E Schtung im Liecht» in der Kirche
- Dienstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr: «Waldwiehnachte» im Bubeneis-sachen
- Heiligabend, 24. Dezember, 22.00 Uhr: Christnachtfeier
- Weihnachtstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst.

Konfirmationsdaten 2021

Sonntag, 25. April 2021: Realklasse

Sonntag, 2. Mai 2021: Sekklasse

SENIOREN



Altersnachmittage im Winterhalbjahr 2020/21

Bekanntlich steht uns ab diesem Winterhalbjahr der Thurm-Saal nicht mehr zur Verfügung, deshalb weichen wir – als Provisorium gedacht – für diese «Saison» auf die Kirche aus. Dort werden wir unseren Seniorinnen und Senioren einigermassen «Corona-konform» und mit guter Akustik trotzdem ein abwechslungsreiches Programm bieten können, zumindest wenn es die Auflagen des Kantons und des BAG erlauben!

Traditionellerweise findet anlässlich des Altersnachmittages im Dezember eine Weihnachtsfeier statt. Dieses Jahr nun also am **Freitag, 11. Dezember**, 14.00 Uhr in unserer Kirche. Wir hoffen darauf, dass diese besinnliche aber auch lichterfüllte und fröhliche Feier, dann auch stattfinden kann.

Die weiteren geplanten Daten der diesjährigen Altersnachmittags-«Saison»:

– Freitag, 22. Januar 2021

– Freitag, 12. Februar 2021

In der Kirche Signau gilt übrigens für alle Veranstaltungen Maskenpflicht.

MITTEILUNGEN



Neues Angebot «Predigtversand»

Alle 14 Tage gibt es von Pfr. Stephan Haldemann eine neue «Corona-Andacht», zugeschickt per Post oder E-Mail.

Bestellungen sind möglich per Telefon 034 497 11 63 oder SMS an Mobile 079 777 30 54 oder E-Mail an pfarramt-signau@bluewin.ch

Beleuchtung unserer Kirche

Der 25. November wurde vom damaligen UNO-Generalsekretär Ban-Ki-Moon zum Tag gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen erklärt. Mit verschiedenen Aktionen wird an den Tagen um diesen 25.11. auf dieses Anliegen aufmerksam gemacht. Eine Möglichkeit zur Bewusstmachung ist die orange Beleuchtung eines Objekts. Auf die Anfrage des Service-Clubs «Soroptimist International, Club Emmental» wird deshalb auch dieses Jahr die Kirche Signau wieder orange beleuchtet. Die Beleuchtung, welche von der Einwohnergemeinde und von der Kirchgemeinde finanziert wird, soll dann auch noch während der gesamten Adventszeit weiter bestehen, nicht zuletzt aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung vom letzten Jahr.

VERANSTALTUNGEN

ABGESAGT

Konzerte im Dezember

Die Konzerte im Advent der Musikgesellschaft Schüpbach, welche für Samstag, 28. November und Sonntag, 29. November geplant waren, finden Corona-bedingt nicht statt.

Ebenfalls muss das Benefiz-Konzert der «Gendarmen», das am Sonntag, 13. Dezember in unserer Kirche hätte stattfinden sollen, ersatzlos abgesagt werden.

Der Weg zu allem Grossen geht durch die Stille, sagt man. Vielleicht könnte Stille auch dort sein, wo man seine Mitte gefunden hat. Die Adventszeit lädt ein, uns einen Raum der Stille zu schaffen und zu versuchen mit den ganz eigenen inneren Bedürfnissen und Sehnsüchten in Berührung zu kommen. Loslassen und zulassen und dabei spüren, welche Akzente mein Leben wieder spannender machen würden, welche Dinge ich klären muss, damit es wieder fliesst.

MONIKA MINDER, GEB. 1961, SCHWEIZER LYRIKERIN UND MUSIKERIN

